

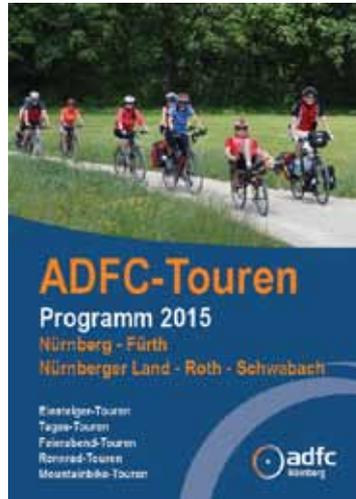
Allgemeines

Fast 200 Radtouren im neuen Tourenprogramm!

Liebe Radlerinnen, liebe Radler,

Rückenwind und Sonnenschein können auch wir nicht garantieren, aber viel Spaß bei unseren Radtouren jeglichen Schwierigkeitsgrades. Unsere Tourenleitenden haben dieses Jahr wieder viele neue, interessante Radrouten in Frankenland und Oberpfalz erkundet, um Sie auf eine gesellige Ausfahrt mitzunehmen. Natürlich ist auch für Mountainbiker und Rennradler wieder viel dabei.

Insgesamt sind es im Frühjahr, Sommer und Herbst bereits 194 geplante Veranstaltungen, von gemütlich bis extrem.



Blättern Sie einfach in unserem ADFC-Tourenprogramm, das diesem Mitglieder-Rundbrief beiliegt, und suchen die passende Tour für sich aus. Außerdem finden Sie auf unserer Homepage www.adfc-nuernberg.de unter der Rubrik Radtouren einen Hinweis auf kurzfristig angesetzte Touren, auch hier lohnt es sich einmal vorbeizuschauen.

Vielen Dank an alle Tourenleitenden und an alle, die dieses vielfältige Programm möglich machen. Bis bald auf einer der tollen Radtouren des ADFC, hoffentlich mit Rückenwind und Sonnenschein.

*Ihr Radtourenreferent
Roland Schornbaum*

Touren-Saisonauftritt und „Tag der offenen Tür“ am 11. April

Zum Saisonauftritt am Samstag, den 11. April, treffen wir uns wie in den letzten Jahren in der Nürnberger Innenstadt, um nach kurzen Radtouren in der Geschäftsstelle des ADFC Nürnberg bei einem „Tag der offenen Tür“ noch etwas zu fachsimpeln.

Treffpunkt für die Touren ist um 13 Uhr am Weißen Turm:

- 🚲 Tour 1: Gemütlich, 20 km, Über den Marienbergpark ins Knoblauchsland
- 🚲 Tour 2: Locker, 30 km, Steigungsarme Runde durch die nähere Umgebung

- 🚲 Tour 3: Flott, 38 km, Durch den Lorenzer Reichswald bis nach Brunn
- 🚲 Tour 4: Sportlich, 54 km, In den Osten bis auf die Höhe von Lauf

Der „Tag der offenen Tür“ des ADFC Nürnberg findet im Infoladen in der Heroldstr. 2 von 14 bis 18 Uhr statt. Neben dem Angebot des Infoladens können Sie sich über unser gesamtes Programm informieren. Wenn Sie ihr Fahrrad codieren lassen wollen, bringen Sie bitte das Rad, den Kaufbeleg und

einen Ausweis mit. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt!

Jens Ott



Beim „Tag der offenen Tür“ 2014

ADFC-Sommerfest für unsere Mitglieder

Wir laden alle unsere ADFC-Mitglieder recht herzlich zum Sommerfest mit einem bunten Programm ein. Am Samstag, 20. Juni 2015 von 14 bis 23 Uhr feiern wir im Kulturladen Villa Leon. Bei schönem Wetter können wir das Außengelände mit angrenzendem Kinderspielplatz und einer Wiese nutzen. Bei Regen stehen uns Innenräume zur Verfügung.

Nach einer persönlichen Begrüßung gibt es die Möglichkeit sich bei Kaffee und Kuchen (gratis) mit Radlern, Aktiven und Bekannten auszutauschen und neue Leute kennen zu lernen.

Unsere Arbeitsgruppen laden zu Mitmachaktionen mit reichlichen Infos und Aha-Erlebnissen ein. Hier besteht die

Gelegenheit Punkte zu sammeln und an einer Preis-Verlosung teilzunehmen. Vielleicht entwickelt sich auch die Lust dazu, später selbst aktiv zu werden.



Dazwischen gibt es unterhaltsame, fröhliche Einlagen.

Im integrierten Bistro „Cayhaus“ kann man sich bei leckerem Buffet für einen erschwinglichen Betrag von ca. 7,50 Euro stärken.

Live-Musik & Tanz von der Band „All You Can Dance“ bringt Schwung in den Abend. Auch Nichttänzer können Spaß finden, denn es gibt Tanzanleitungen zu Schritten und Tanzfolgen.

Wir freuen uns auf euch zu einem geselligen und abwechslungsreichen Tag! Die Einladung mit Programmdetails erhält ihr Ende Mai mit dem nächsten Mitglieder-Rundbrief 2/2015. Eine Anmeldung von Euch ist dann erforderlich!

Anke Kirsch

Rückblick auf die Tourensaison 2014.....

Während die Sommersaison 2015 in den Startlöchern steht und das neue Programmheft bereits unterwegs ist, wollen wir noch einen kurzen Rückblick auf die ADFC-Touren der Sommermonate 2014 werfen. Mit 214 geplanten und 195 durchgeführten Radtouren liegt eine erneut sehr starke Saison hinter uns. Die Gesamtteilnehmerzahl erreichte mit 2.295 einen neuen Höchstwert; dasselbe gilt für die insgesamt gefahrene Strecke, welche 143.822 km betrug. Interessant ist dabei die Beobachtung,

dass die über Jahre steigenden Teilnehmerzahlen nahezu 1:1 aufs Konto zusätzlich teilnehmender Mitglieder gehen!



Die hohe und immer noch steigende Nachfrage nach unseren geführten Radtouren sollte uns ermutigen, dieses Angebot weiter auszubauen. Daher suchen wir fortwährend Mitglieder, die unseren Tourenleiterstamm verstärken und die eine oder andere Tour selber leiten wollen. Dabei können Sie gerne ihre eigenen Ideen mit einbringen und unserem bunten Programm ihren persönlichen Farbtupfer hinzufügen. Von Gemütlich bis Extrem ist jeder Beitrag willkommen. Interesse? Sprechen Sie uns an!

Ulrich Epperlein

Über echte und unechte Radwege ...

Um etwas Klarheit in der Vielfalt von Wegen für Radfahrer zu schaffen, stellen wir hier zu Beginn der wärmeren Jahreszeit kurz und knackig die häufigsten Varianten vor:

Benutzungspflichtiger Radweg



Mit diesem blauen Schild werden Radwege gekennzeichnet, die benutzungspflichtig sind und nur von Radfahrern benutzt werden dürfen. Die Benutzungspflicht erlischt, wenn der Weg z.B. durch Schnee oder Baustellen nicht befahrbar ist.

Gemeinsamer / getrennter Rad-/Gehweg



Mit diesen blauen Schildern werden Wege gekennzeichnet, die mit Fußgängern geteilt werden. Sie sind trotzdem benutzungspflichtig. Da wo die Symbole untereinander stehen, wird der Wegbereich gemeinsam genutzt und ist erhöhte Vorsicht geboten. Stehen die Symbole nebeneinander, dann ist durch Markierungen am Boden eine Trennung von Rad- und Gehbereich vorgesehen. Auch hier ist vermehrt damit zu rechnen, dass Fußgänger versehentlich den Radbereich betreten.

Gehweg – Radfahrer frei



Wenn ein Gehweg mit dem Zusatzschild „Radfahrer frei“ versehen ist, dann darf der Gehweg nur in Schrittgeschwindigkeit von Radfahrern befahren werden. Fußgänger sind dabei besonders zu beachten. Wer mit dem Rad flotter unterwegs sein möchte, nutzt hier besser die Straße.

Aber Achtung! Ohne Zusatzschild „Radfahrer frei“ ist der Gehweg für Radfahrer ab 10 Jahren tabu!

Sonstiger Radweg



Fehlt ein Radwegeschild, handelt es sich um Radwege ohne Benutzungspflicht. Der Radfahrer kann also selbst

entscheiden, ob er den Radweg oder die Straße nutzt. Oftmals bietet die Straße mehr Sicherheit als der Radweg, weil man als Radfahrer besser vom Autoverkehr gesehen wird.

Einbahnstraße – Radfahrer frei



Einbahnstraßen mit diesem Zusatzschild dürfen von Radfahrern auch gegen die normale Fahrtrichtung befahren werden. Selbstverständlich soll man dabei rechts fahren.

Fahrradstraße



Eine Fahrradstraße ist eine für den Radverkehr vorgesehene Straße. Andere Fahrzeuge dürfen die Fahrradstraße nur nutzen, wenn dies durch Zusatzschilder angegeben ist. Eine Behinderung der Radfahrer ist dabei zu vermeiden und die Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Radfahrer dürfen hier überall nebeneinander fahren.

Gert Wassenaar

Nürnberg

Nürnberg's Fahrradklima erhält die Note 4,0.....

Mitte Februar wurden in Berlin die Ergebnisse des bundesweiten ADFC-Fahrradklima-Tests vorgestellt. Die Stadt Nürnberg landete mit der Gesamtnote 4,0 nur auf Platz 26 von 39 in der Kategorie der Städte mit mehr als 200.000 Einwohnern.



Unzufrieden sind Nürnberg's Radfahrerinnen und Radfahrer vor allem mit zugewinkelten Radwegen (Note 5,2), der Führung an Baustellen (5,1) und den Ampelschaltungen für Radfahrer (4,9). Am besten bewertet wurden dagegen das Fahrradverleihsystem (2,4), die Erreichbarkeit des Stadtzentrums (2,8) und die für Radfahrer geöffneten Einbahnstraßen (2,9).

Im Vergleich mit den anderen Städten über 200.000 Einwohnern punktet

Nürnberg vor allem mit seinem Fahrradverleihsystem (0,6 Notenpunkte besser als der Durchschnitt), der geringeren Diebstahlsquote (0,2) und der Werbung für das Radfahren (0,1). Im Vergleich schlechter bewertet werden die Fahrradmitnahme im Öffentlichen Nahverkehr (-0,4), die Führung an Baustellen (-0,4) und die Ampelschaltungen für Radfahrer (-0,4).

Schlechter als 2012

Die Gesamtnote 4,0 bedeutet zwar nur eine geringe Verschlechterung gegenüber dem letzten Fahrradklimatest im Jahr 2012, bei dem Nürnberg mit einer 3,89 bewertet wurde. Allerdings rutscht Nürnberg damit im Städteranking von Platz 17 auf Platz 26 ab! Dass macht einmal mehr deutlich, dass anderswo offensichtlich mehr Anstrengungen unternommen werden, um ein fahrradfreundlicheres Klima zu erreichen als in Nürnberg. Mit diesem Ergebnis wird Nürnberg auch wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, der Anfang 2013 mit der Auszeichnung zur „fahrradfreundlichen Kommune“ wohl kurzzeitig verlassen wurde. Hält man sich vor Augen, dass dieser Titel verliehen wurde, weil Nürnberg sich zum Ziel gesetzt hatte, fahrradfreundlicher zu werden, so

muss die Einzelnote 4,2 für die Bewertung der „Fahrradförderung in jüngster Zeit“ im aktuellen Fahrradklimatest als deutliches Alarmsignal verstanden werden. Klarer kann nicht zum Ausdruck gebracht werden, dass die Aktivitäten in der letzten Zeit nicht ausreichen, um ein fahrradfreundlicheres Klima in Nürnberg zu erreichen. Und damit ist nicht allein die Stadtverwaltung gemeint. Auch der Stadtrat muss ein Zeichen setzen, in dem er entsprechende Vorschläge der Verwaltung anregt und unterstützt, sowie mehr finanzielle Mittel bereitstellt.

Großes Interesse

Die hohe Teilnehmerzahl sollte dabei Ansporn genug sein. Denn dass ein fahrradfreundliches Klima vielen Nürnbergern am Herzen liegt, macht die Zahl von fast 1.200 Teilnehmern deutlich. Damit hat Nürnberg nahezu genauso viele Teilnehmer wie München und liegt bundesweit bei den Teilnehmerzahlen unter den ersten 10 Städten. Die detaillierten Ergebnisse des Fahrradklima-Tests 2014 finden sich im Internet unter www.adfc.de/news/adfc-fahrradklima-test-2014-die-ergebnisse.

Jens Ott

Hauptbahnhof: Parkplatzausfahrt entschärft?

Ende November letzten Jahres wurde die Ausfahrt am Kurzzeitparkplatz auf der Nordseite des Nürnberger Hauptbahnhofs umgestaltet. Die Entschärfung dieses Gefahrenpunktes hatten wir schon seit langem gefordert. Bei unserer Online-Umfrage im letzten

Sommer zu den wichtigsten Radverkehrsmaßnahmen in Nürnberg belegte diese Stelle den 1. Platz. Nun wird der Rad- und Gehweg im Bereich der Parkplatzausfahrt stark verschwenkt, so dass sich 1 Fahrzeug zwischen Fahrbahn und Radweg aufstellen kann. Von

dieser Lösung erhofft man sich, dass der Rad- und Gehweg nun nicht mehr so oft zugestellt wird.

Was halten Sie von dieser Lösung? Bewährt sich diese in der Praxis? Wir bitten um ihre Meinung!

Jens Ott



Radwegebauetat 2014 nicht genutzt.....

Wir erinnern uns: 1 Million Euro stellt der Stadtrat derzeit jährlich zur Verfügung, um Verbesserungen an der Nürnberger Radverkehrsinfrastruktur durchzuführen. Noch im April letzten Jahres wurde im Stadtrat darüber berichtet, wofür diese 1 Million Euro verwendet werden sollen. Doch wie wir Anfang dieses Jahres feststellen mussten, wurden einige geplante Maßnahmen, für die insgesamt 338.000 EUR veranschlagt waren, bisher nicht realisiert! Ein Drittel des Etats wurde also nicht genutzt! Es handelt sich dabei um folgende Projekte:

- ☺ Weg Großhabersdorfer Weg / Gutenstetter Straße
- ☺ Radstreifen Rothenburger Straße zwischen Schweinauer und Bertha-von-Suttner-Straße
- ☺ Weg Hermann-Kesten-Ring / Zeisigweg
- ☺ Weg in Verlängerung der Rollnerstraße
- ☺ Beleuchtung/Asphaltierung in der Finstermail

In einem Brief an den hierfür zuständigen Bürgermeister Vogel als Chef von SÖR haben wir deshalb u.a. nach den Gründen der Nicht-Realisierung gefragt und unsere Erwartung zum Ausdruck gebracht, dass die nicht genutzten Mittel auch 2015 noch zur Verfügung stehen und die geplanten Projekte zeitnah umgesetzt werden. Zum Redaktionsschluss lag leider noch keine Antwort vor.

Realisiert wurden 2014 hingegen folgende Maßnahmen:

- ☺ Radwegefurt am Tiergärtnertor zur Frommannstraße



Foto: Gregor Sukiennik

- ☺ Radstreifen Äußere Bayreuther Straße zwischen Ziegelstein- und Kilianstraße

- ☺ Radstreifen Gibitzenhofstraße im Bereich der Brehmstraße

- ☺ Verlängerung des Radwegs in der Fischbacher Hauptstraße

Nach unseren Informationen sind in diesem Jahr folgende Maßnahmen geplant:

- ☺ Radstreifen Rothenburger Straße zwischen Wrede- und Elsa-Brändström-Straße

- ☺ Julius-Loßmann-Straße (Radstreifen neben Rechtsabbiegespur)

- ☺ Umgestaltungen am Rathenauplatz (Verbesserungen an Radwegefurten)

- ☺ Neue Radwegführung am Plärrer (Radweg Spittlertorgraben nach Ludwigstraße)

- ☺ Sanierung des Radwegs an der Münchener Straße zwischen Wodan- und Bayernstraße

- ☺ Radstreifen Ansbacher Straße

Jens Ott

Weniger Radfahrer gezählt.....

Wie in jedem Jahr führt die Stadt Nürnberg Ende Juli an zwei Tagen ihre stadtweite Verkehrszählung durch. Doch kann diese Art der Zählung keine verlässlichen Daten zur Radverkehrsentwicklung in Nürnberg liefern. Zum einen sind die Zählstellen überwiegend so ausgewählt, um die Entwicklung des Kfz-Verkehrs festzustellen. Wichti-

ge Radrouten, die abseits von Hauptverkehrsstraßen führen, werden damit größtenteils nicht erfasst.

Zum anderen machen viele Bürgerinnen und Bürger das Radfahren vom Wetter abhängig. Und da es am ersten Zählungstag in 2014 starke Regenfälle gab, mussten die diesjährigen Zahlen oftmals unter denen der Vorjahre

liegen, wo es häufig an beiden Tagen trocken war.

Trotzdem wollen wir hier die Ergebnisse einiger Zählstellen veröffentlichen, zeigen sie doch ausschnittsweise, wie stark manche Wege von Radfahrern genutzt werden.

Jens Ott

Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2012	2013	2014
Wetter	+	o	o	+	+	+	+	o
Eibacher Hauptstr. (südl. Pappenheimer)		975	884	1221	1311	1293	1365	1021
Nürnberger Str. (B 14 Stein Schloß)	1033	751	431	927	1004	1112	920	799
Fürther Str. 356	747	607	464	834	832	770	815	1062
Radweg Pegnitztal West (bei Wahlerstr.)	3066	2307	1934	3035	2680	3194	2521	1988
Theodor-Heuss-Brücke (Maximilianstr.)	1683	1386	1439	1786	2860	1792	1823	1833
Johannisbrücke	2141	1690	1540	2037	2668	2309	2193	1363
Radweg Pegnitztal Ost (bei Flußstr.)	1943	1151	1094	2094	2545	2401	1850	1858
Gustav-Heinemann-Brücke (Nordosttring)	992	653	1153	937	1108	956	1020	1140
Adenauerbrücke (Wöhrder Talübergang)	2891	2313	1919	2936	2912	2972	2848	2835
Steubenbrücke	4126	3667	3408	5236	5149	4841	5583	4649
Hallertorbrücke	2272	1287	1721	2350	2296	2413	2174	2455
Spitalbrücke	2686	2419	1913	3388	3119	2042	2813	2287

Scheurlstraße: Umbaupläne überdenken!

In einem Schreiben an den Baureferenten der Stadt Nürnberg und die Stadtratsfraktionen hatten wir gebeten, die vorliegenden Pläne für einen Umbau der Straßenbahnhaltestelle in der Scheurlstraße noch einmal zu überdenken.

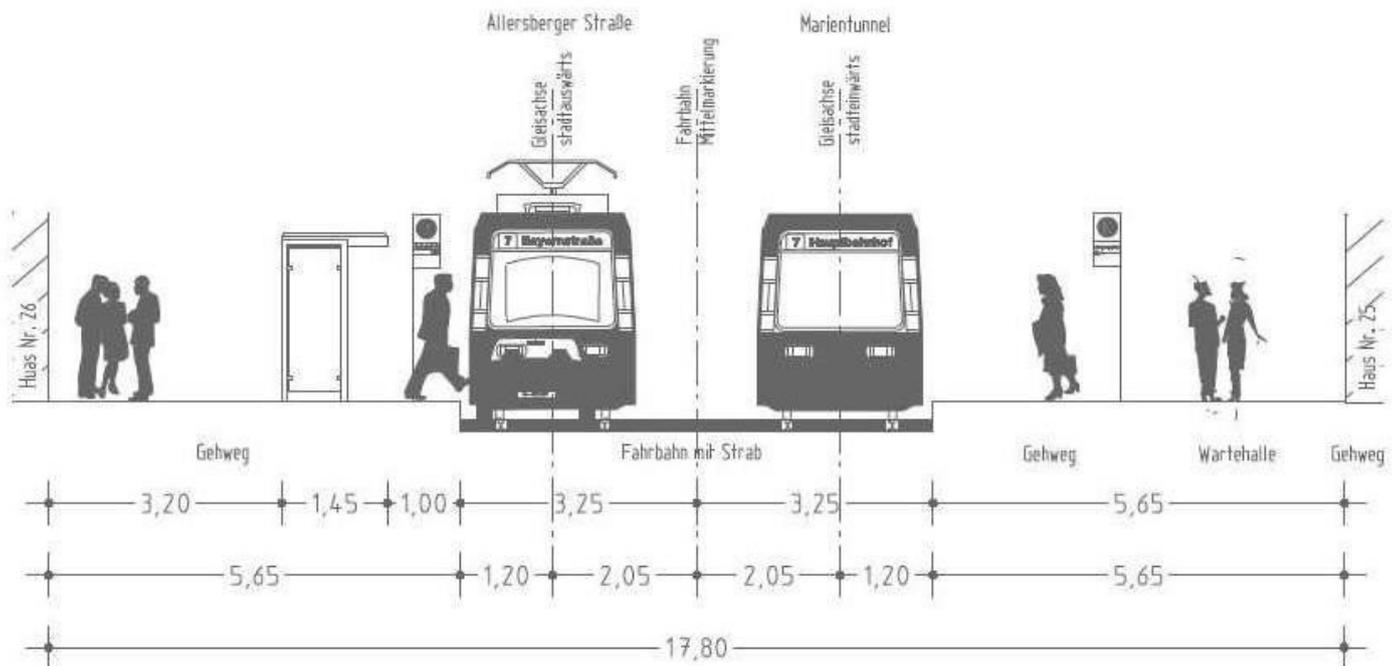
Denn der an sich begrüßenswerte barrierefreie Umbau der Haltestelle führt zu massiven Nachteilen und Gefährdun-

gen für Radfahrer. So sollen die Gleise an den Fahrbahnrand verlegt werden, was dazu führt, dass Radfahrer diese kreuzen müssen, mit der Gefahr des Einspurens oder Wegrutschens.

Zwar sieht der Straßenplan vor, dass Radfahrer im Haltestellenbereich auf den Gehweg ausweichen können und um die Haltestelle herum fahren dürfen. Doch schafft man dadurch nur

neue Konfliktpunkte mit wartenden oder aussteigenden Fahrgästen und auch mit Fußgängern und Kunden der auf beiden Straßenseiten vorhandenen Geschäfte. Da noch weitere Straßenbahnhaltestellen im Stadtgebiet barrierefrei umgebaut werden sollen, sieht der ADFC Nürnberg hier grundsätzlichen Diskussionsbedarf.

Jens Ott



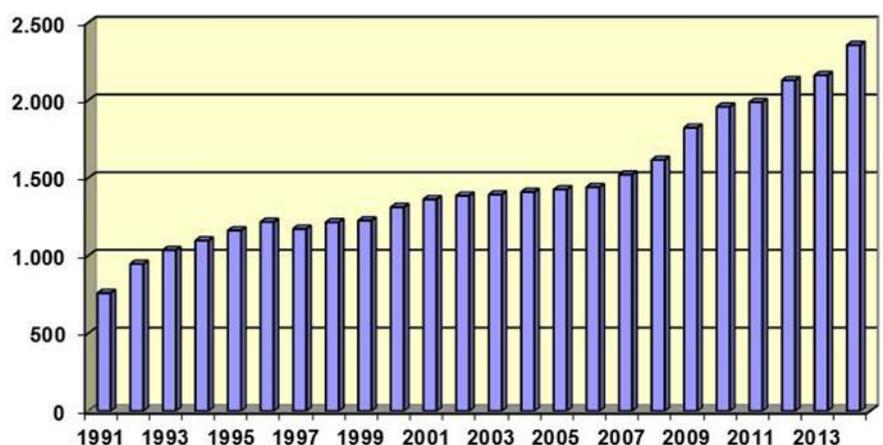
Grafik: Ausschnitt aus Stadtratsunterlagen

ADFC Nürnberg wächst und wächst

Erfreuliche Zahlen zur Mitgliederentwicklung konnten auf unserer Jahreshauptversammlung Anfang Februar präsentiert werden. Durch einen Zuwachs von 172 neuen Mitgliedern wird der ADFC Nürnberg nun von 2.350 Radfahrerinnen und Radfahrern unterstützt.

Auch unsere Angebote, wie geführte Radtouren, Fahrradcodierung, Technikurse, Fahrradfahrerschule, Infoladen und Radreisevorträge sind stark gefragt und oftmals ausgebucht. Dadurch stehen wir auch finanziell auf gesunden Füßen. Möglich ist das alles nur durch das starke ehrenamtliche Engagement der vielen Aktiven, denen damit ein besonderer Dank gebührt. Deutlich wird dadurch aber auch, dass wir hauptsächlich von diesem freiwilligen Engagement leben.

Anzahl Mitglieder



Ein besonderes Augenmerk soll deshalb auf die Motivation der Aktiven und die

Gewinnung neuer Helfer gelegt werden.

Jens Ott

Fürth

Bericht von der Mitgliederversammlung.....

In der Mitgliederversammlung des AD-FC-Kreisverbandes Fürth wurde über die Ereignisse und Aktivitäten des letzten Jahres ausführlich berichtet sowie ein Ausblick auf das nächste Jahr gegeben. Darüber hinaus standen die turnusmäßigen Vorstandswahlen an. Der Vorstand wurde hierbei bestätigt sowie um einen Beisitzer erweitert: 1.Vorsitzender Olaf Höhne, Stellvertreter Thomas Schwerdtner, Kassenwart Bernd

Leibinger, Beisitzer Harald Löffler, Andreas Sauter und Günter Wild. Besonderes Highlight zum Schluss mit reger Diskussion gab es zum Thema Radschnellwege, den uns Gert Wassenaar vortrug, der auch dankenswerterweise die Versammlung leitete.

Der neue und alte Vorstand v.l.n.r.: Bernd Leibinger, Olaf Höhne, Thomas Schwerdtner

Olaf Höhne



Fahrradklimatest des ADFC.....

In Fürth hatten wir 431 Teilnehmer – was einer Vervierfachung im Vergleich zu 2012 entspricht. Im Ergebnis ist Fürth mit der Note 3,8 auf Platz 15 unter den 37 mittelgroßen Städten (zwischen 100.000 und 200.000 Einwohner) gelandet. Beim letzten Mal war Fürth mit der Note 3,5 noch auf Platz 6 von 42 Städten.

Unzufrieden waren die Befragten vor allem mit der Baustellensituation (Note 4,8), den Falschparkern auf Radwegen (4,8) und dem im Vergleich mit ande-

ren Städten gleicher Größe geringerem Radverkehrsanteil.

Positiv bewertet wurden hingegen die Erreichbarkeit des Stadtzentrums (2,7), die Sicherheit innerhalb der Stadt gegen Diebstahl (3,4), sowie der „Spaßfaktor“ (3,0).

Erstmals kam neben Fürth auch Zirndorf bei dem Klimatest in die Wertung. Leider mit wenig Erfolg: Zirndorf belegte mit der Note 4,0 dabei einen enttäuschenden 220ten Platz unter den 229 aufgelisteten Städten bis 50.000

Einwohner. 71 Teilnehmer haben hier ihren Unmut bekundet. In Zirndorf wurde neben den oben schon angeführten Punkten relativ positiv bewertet, dass sich die Fahrradförderung der Stadt in den letzten Jahren verbessert hat (3,7). Das kann aber nicht darüber hinweg täuschen, dass die Stadt noch Nachholbedarf bei vielen Themen hat, wie zum Beispiel den Abstellanlagen (4,4), Wegweisung (3,9) und Öffnung von Einbahnstraßen in Gegenrichtung (4,6).

Olaf Höhne

Fürther Radverkehrskonzept.....

Im März soll das Fürther Radverkehrskonzept dem Fürther Stadtrat vorgelegt und beschlossen werden. Viel ist hier schon aus unserer im letzten Jahr erarbeiteten Prio-Liste eingeflossen, doch wie das so oft ist: nicht unbedingt mit der klaren Aussage, dass die Maßnahmen dann in dieser Legislaturperiode umgesetzt werden. Neben einer Reihe weiterer Maßnahmen sind hier folgende 4 aus unserer Sicht wichtigsten Projekte zu nennen:

1. Südstadtanbindung von der Innenstadt
2. Verbesserung und Verbreiterung des Pegnitz- und Regnitztalradweges
3. Fuß- und Radweg-Brücke als Verlängerung des Ruhsteinweges (parallel zur Würzburger Straße) und Anbindung bis zur Innenstadt über die Billiganlage und der Talquerung in Richtung Stadthalle
4. Talquerung Eigenes Heim und Anbindung Unterfarmbach und des neuen Bereiches Golfplatz an den Regnitztal-Radweg.

Wir haben uns dazu mit der Stadtverwaltung zusammengesetzt und darüber hinaus auch mit dem Oberbürgermeister Herrn Dr. Jung und allen politischen Parteien persönlich gesprochen. Wir hoffen, dass diese Punkte auch dann beschlossen und vor allem umgesetzt werden – vielleicht hat das ja dann Rückwirkungen auf den nächsten Klimatest!

Olaf Höhne

Treffen mit Landrat Hr. Dießl im Februar.....

Im Februar ist noch ein Treffen mit dem Landrat Herrn Dießl geplant gewesen (leider nach Redaktionsschluss). Wir

wollen hier in jedem Fall auf die Themen Klimatest, Anbindung Zirndorf/Oberasbach durch einen Radschnell-

weg auf der Biberttaltrasse sowie weitere Planung hinsichtlich der Zertifizierung ansprechen.

Fürther Stammtisch in neuen Räumen.....

Wer bei einem dieser vielen Punkte mitdiskutieren möchte, ist herzlich einge-

laden: Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch um 19:30 Uhr in der Gaststätte

„Zu den sieben Schwaben“ – gleich in der Nähe des Stadtparkes!

Nürnberger Land



Erweitertes Angebot bei den Feierabend-Radtouren.....

Es gibt jetzt ein erweitertes Angebot für Feierabend-Radtouren mit anschließendem Stammtisch im Nürnberger Land. In Hersbruck gibt es jetzt von Mai bis September regelmäßig am ersten Mittwoch im Monat eine Feierabendtour mit Stammtisch. Feucht und Lauf wechseln sich von April bis August mit einer Feierabend-

tour mit Stammtisch am letzten Dienstag im Monat ab. Von September bis März gibt es Sonntagnachmittags-Radtouren, damit auch in der dunklen Jahreszeit bei Helligkeit geradelt werden kann. Termine und Orte finden sich natürlich im Radtourenprogramm und im Internet. Sie wollen aktuell informiert wer-

den? Über Yahoo und Facebook wird noch einmal daran erinnert und weitere Treffen angekündigt und verabredet. Oder Sie melden sich für den Newsletter im Nürnberger Land an. Eine E-Mail an: kontakt@adfc-nuernberger-land.de genügt.

Thomas Löffler

ADFC Fahrradklima-Test 2014.....

Bei den Kommunen im Nürnberger Land hat trotz eifrigen Einsatzes von Aktiven nur die Stadt Lauf mit 53 Teilnehmern die Mindestanzahl von 50 Rückantworten erreicht. Für die Beteiligung am Fahrradklima-Test möchten wir uns bei allen Teilnehmern und Aktiven herzlichst bedanken! Erfreulich für Lauf ist die mit Gesamtnote 2,99 relativ gute und gegenüber 2012 verbesserte Bewertung. Damit wurde der zweite Platz bei den Kommunen unter 50.000 Einwohnern in Bayern erreicht.

Alles Gold was glänzt? Trotz genannter Verbesserungen bei den öffentlichen Fahrrädern, der Abstellanlagen und dem Fahrspaß bleiben im Detail auch strukturelle Probleme bestehen. Als Beispiel: der Punkt „Konflikte mit Fußgängern“ wurde schlechter bewertet als 2012. Bei den Kommentaren zum Fahrradklima-Test fällt zusätzlich der Bereich der Nürnberger Straße zwischen Turnstraße und Nürnberger Tor als Konfliktbereich aller Verkehrsteilnehmer deutlich auf, was allerdings auch wenig überraschend ist. Andere Themen wie vernünftige Durch-

gängigkeit, Wegequalität und Übergänge vom Radweg auf die Straße sind scheinbar in Lauf (wie auch in den anderen Kommunen des Landkreises) selten ein Thema. Man hat sich vermutlich einfach an den bestehenden Standard gewöhnt. Da ist für die ADFC Aktiven noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten. Details zum Ergebnis des Fahrradklima-Tests für Lauf finden sich im Internet unter www.fahradklima-test.de und natürlich auf der Internetseite des ADFC Nürnberger Land.

Thomas Löffler

AGFK in Bayern.....

Sowohl die Städte Lauf und Röthenbach a.d. Pegnitz, als auch der Landkreis Nürnberger Land sind Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) in Bayern. Als solche muss für die drei Gebiets-

körperschaften noch eine erste Zertifizierung zu einer fahrradfreundlichen Kommune / einem fahrradfreundlichen Landkreis durchgeführt werden. Kommentare an: kontakt@adfc-nuernberger-land.de

Hier sind Sie gefragt:
 ☺ was spricht für und was gegen die Fahrradfreundlichkeit?
 ☺ welche Wege oder Orte sollten in einer Prüfung enthalten sein?

Thomas Löffler

Neues Fördermitglied eBike Maass.....

Fördermitglieder sind Firmen und Institutionen, die den Belangen der Radfahrer besonders aufgeschlossen sind und die deshalb den ADFC mit einem erhöhten Mitgliedsbeitrag unterstützen. Mit „eBike Maass“ konnten wir ein weiteres Fördermitglied gewinnen.

Wir freuen uns über die Unterstützung und eine gute Partnerschaft! Bei eBike Maass in der Barthstrasse 1 in Lauf dreht sich alles rund um Pedelecs und E-Bikes. Eine Auflistung unserer Fördermitglieder finden Sie auf der letzten Seite des Rundbriefs.

Veranstaltungsvorschau.....

- 18.04. E-Mobility Tag in Lauf
- 25.04. Fahrradcodierung in Lauf
- 13.06. Sternfahrt zum Raderlebnistag in Hersbruck
- 20.06. ADFC Mitgliederfest in Nürnberg

Service

Kleinanzeigen.....

Unseren Mitgliedern bieten wir die Möglichkeit, kostenlos fahrradbezogene Kleinanzeigen im „Rundbrief“ zu veröffentlichen.

Senden Sie Ihre Kleinanzeige einfach an die Nürnberger Geschäftsstelle (siehe „Anschriften und Treffpunkte“).

Aktuelle Infos

Jeweils zum Monatsanfang versenden wir unsere ADFC-Infomail mit aktuellen Informationen über lokale Fahrradthemen und -termine. Wer die ADFC-Infomail erhalten möchte, sendet einfach eine kurze E-Mail an: kontakt@adfc-nuernberg.de.

Vorteilsangebote.....

Vorteilsangebote für ADFC-Mitglieder wie Rabattaktionen und Sonderangebote, die uns bekannt sind, veröffentlichen wir auf unserer Homepage unter:

„Der ADFC – Infos für unsere Mitglieder“.

Kleinanzeigen

Tasche und Fahrradrucksack zu verkaufen: Tasche von Marmot, Modell „Meta Hauler“, neuwertig für 80,- EUR; Fahrradrucksack von Ortlieb, Modell „Velocity“, schwarz/lila, neuwertig, für 50,- EUR. Kontakt: Fr. Schuller, Tel. 0911/652440.

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitglieder-Rundbriefs erscheint Ende Mai 2015.

Anschriften und Treffpunkte

Nürnberg

ADFC Nürnberg u. Umgebung e.V.

Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg

Tel.: 0911 / 39 61 32

Fax: 0911 / 33 56 87

E-Mail: kontakt@adfc-nuernberg.de

Internet: www.adfc-nuernberg.de

Öffnungszeiten des Infoladens:

Mo. und Mi. von 17.00 - 19.00 Uhr

Treffen der Arbeitsgruppen im Infoladen:

Aktiventreff: 2. + 4. Do., 19.00 Uhr

AG Verkehr: 1. + 3. Mo., 19.30 Uhr

AG Fahrrad-Navigat.: 1. Di., 19.00 Uhr

AG Technik: 3. Do., 19.30 Uhr

AG Infoladen: 2. Mo., 19.00 Uhr

AG Codierung: 4. Mo., 19.00 Uhr

Fürth

ADFC Fürth

c/o Zentralrad

Moststr. 25, 90762 Fürth

Tel.: 0911 / 74 60 90

E-Mail: info@adfc-fuerth.de

Internet: www.adfc-fuerth.de

Fürther Radtreff:

Wann: 1. Mi., 19.30 Uhr

Wo: „Zu den sieben Schwaben“
Otto-Seeling-Promenade 20

Schwabach.....

ADFC Ortsgruppe Schwabach

E-Mail: schwabach@adfc-nuernberg.de

Internet: www.adfc-nuernberg.de/Schwabach

Allgemeines Treffen:

Wann: 2. Montag, 19.30 Uhr

Wo: Restaurant „Melathron“
Südliche Ringstraße 22-26

AG Verkehr:

Wann: 3. Donnerstag, 20.00 Uhr

Wo: Treffpunkt auf Anfrage

Nürnberger Land

ADFC Ortsgruppe Nürnberger Land

Wann: letzter Dienstag und erster Mittwoch zur Radtour mit anschließender Einkehr

Wo: Lauf, Feucht oder Hersbruck (siehe Internet)

Internet: www.adfc-nuemberger-land.de

Forum Radfahren im Nürnberger Land

Wann: letzter Mi. im Monat, 18.30 Uhr (außer Aug. und Dez.)

Wo: Sportheim des TSV Lauf

Internet: www.adfc-nuernberg.de/forum-nbglad/index.htm

Landkreis Roth

„Radler-Treff“ in Röttenbach bei St. Wolfgang:

Wann: 2. Dienstag, 20.00 Uhr

Wo: Sportgaststätte TSV Röttenbach, Alte Salzstraße 24

Kontakt: meier-Alltagsradler,
Markus Streck

Tel.: 09129 / 28 95 51

E-Mail: mail@alltagsradler.de

Internet: www.alltagsradler.de

Unsere Fördermitglieder.....

e-motion Technologies

E-Bikes & Pedelecs

An der Radrunde 142, 90455 Nürnberg
www.emotion-technologies.de

eBike Maass

E-Bikes & Pedelecs

Barthstrasse 1, 91207 Lauf
www.ebike-maass.de

Graf & Kittsteiner

Winterdienst, Hausordnung, Büoreinigung, Gartenpflege
Erlenstraße 16, 90441 Nürnberg
www.winterdienst.de

Pedelec Schmidt

E-Bikes & Pedelecs

Regensburger Str. 53-55, 90478 Nürnberg
www.pedelec-schmidt.de

Stadt Lauf a. d. Pegnitz

Ullasstr. 22, 91207 Lauf
www.lauf.de

UmweltBank

Ökologische Geldanlage + Finanzierung
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg
www.umweltbank.de

